

Name und Anschrift des/der Antragstellers/-in



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

**Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Sportamt / Sportveranstaltungen
Bayerstr. 28
80335 München**

Eingangsstempel

Der Antrag ist spätestens acht Wochen vor der Veranstaltung bzw. ab einer beantragten Förderung ≥ 10.000 € bis zum 01.07. des Vorjahres schriftlich einzureichen; vgl. §11 Abs.7, Nr. 1 i.V.m. §2 Abs.3 SpoFöR (Ausschlussfrist!).

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung von Sportveranstaltungen

§11 Richtlinien der Landeshauptstadt München zur Förderung des Sports (SpoFöR) i.d.F. vom 01.01.2017

Angaben zum/zur Antragsteller/-in:

Ist der/die Antragsteller/-in auch Veranstalter/-in?	<input type="checkbox"/> JA / <input type="checkbox"/> NEIN	
	(Falls NEIN: Folgende Angaben sowohl für Antragsteller/-in als auch für Veranstalter/-in ausfüllen!)	
Name und Anschrift	Antragsteller/-in	Veranstalter/-in
Ansprechpartner/in für das RBS - Sportamt		
Telefonnummer		
Mobilnummer		
Telefaxnummer		
E-Mail-Adresse		

Angaben zur Veranstaltung (in Kurzform): *

Name der Veranstaltung	
Veranstaltungsort	
Veranstaltungsdatum	
erwartete Teilnehmerzahl (Aktive)	
Anzahl der teilnehmenden Mannschaften	
Anzahl der teilnehmenden Nationen	
erwartete Besucheranzahl	
Nachwuchsförderung (Beschreibung)	
Vielfalt im Sport, wie z.B. Inklusion oder Integration (Beschreibung)	
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Anzahl und Beschreibung)	
Besonderheiten der Veranstaltung	

*** Dem Antrag ist zwingend ein detailliertes Veranstaltungskonzept bzw. eine Ausschreibung der Veranstaltung mit allen Informationen zu Ziel und Zweck der Veranstaltung, Darstellung inhaltlicher Neuerungen und des Bedarfs für München, Art und Umfang der Nachwuchsförderung, Art und Umfang von sozialer Integration bzw. Inklusion von Menschen mit Behinderung, Gesundheitsförderung, Imagewirkung sowie Zielgruppenanalyse, Teilnehmer-/Besucheranzahl, Ablauf-/Aufbaupläne, geplante Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, erwartete Medienresonanz beizufügen.**

**Die Veranstaltung fällt unter folgende Kategorie(n) gemäß §11 Abs.4 Nr.4:
(verkürzt dargestellt; Mehrfachnennung möglich)**

a) Breitensport-Veranstaltung

- mit mindestens 2.000 Aktiven oder mindestens 10.000 Besucherinnen und Besuchern
- mit hoher Impulswirkung für die soziale Integration und die Inklusion von Menschen mit Behinderung
- zielgerichtet auf Gesundheitsprävention und -förderung mit mindestens 1.000 Aktiven
- im Bereich des Trendsports (Widerspiegelung der sportlichen und zukünftigen Entwicklungen in der Gesellschaft/Bevölkerung) mit mindestens 200 Aktiven oder mindestens 1.000 Besucherinnen und Besuchern

b) Leistungssport-Veranstaltung

- Weltmeisterschaft, Europameisterschaft, Deutsche Meisterschaft, Pokalwettbewerb auf Bundesebene mit mindestens 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern oder acht teilnehmenden Mannschaften
- Bayerische Meisterschaft in einer förderungswürdigen Sportart des jeweils aktuellen Leistungssportkonzeptes der Landeshauptstadt München (www.sport-muenchen.de)
- nationale oder internationale Spitzensportveranstaltung (z.B. Weltcup, Europacup, Masters)

Förderung Dritter gem. §2 Abs.5 SpoFÖR vorrangig beantragt: JA / NEIN

- Bund
- Freistaat Bayern
- Bayerischer Landessportverband
- Fachverband
- Landeshauptstadt München (z.B. Bezirksausschuss, Sozialreferat etc.)
- Sonstige

Betrag:

Die Veranstaltung erfüllt folgende Voraussetzungen: (falls NEIN bitte erläutern)

- Veranstaltungsort ist im Stadtgebiet München (§11 Abs.4 Nr.1)

JA / NEIN

- Zustimmung der LH München als Austragungsort vor Entscheidung des nationalen/ internat. Dachverbandes erteilt (§11 Abs.4 Nr.2)

JA / NEIN / Zustimmung nicht erforderlich

- Die Eigenbeteiligung (§2 Abs.6 SpoFÖR) zur Finanzierung der Veranstaltung beträgt mindestens 30 % der förderfähigen Kosten (§11 Abs.4 Nr.3):

JA / NEIN

Mit der Unterschrift erklärt der/die Antragsteller/-in:

1. Die Richtlinien der Landeshauptstadt München zur Förderung des Sports (SpoFöR) in der aktuellen Fassung vom 01.01.2017 werden anerkannt.
2. Die geförderte Veranstaltung wird parteipolitisch neutral umgesetzt. Zudem wird versichert, dass Menschen, nach Maßgabe des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität nicht benachteiligt werden. Es wird kein gewalttätiges, rassistisches, sowie religiös, sozial oder anderweitig diskriminierendes Gedankengut gepflegt oder verbreitet.
3. Die Landeshauptstadt München ist berechtigt, die bestimmungsgemäße Verwendung des Zuschusses zu überprüfen. Weiterhin ist das Revisionsamt der Landeshauptstadt München und der Bayerische Kommunale Prüfungsverband berechtigt, die bestimmungsgemäße Verwendung der von der Landeshauptstadt München gewährten Mittel durch Einsicht in die Bücher und Belege in den Räumen des Empfängers oder in den Diensträumen der Prüfungsinstanzen nachzuprüfen. Soweit es die jeweils prüfende Stelle zur Erfüllung des Prüfungszweckes für erforderlich hält, kann die Prüfung auch auf die sonstige Geschäfts- und Wirtschaftsführung ausgedehnt werden.
4. Es sind geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse aufgewiesen und eine ordnungsgemäße Geschäftsführung ist sicher gestellt.
5. Gegen den/die Antragsteller/-in ist kein Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden.
6. Dem/Der Antragsteller/-in ist bekannt, dass falsche Angaben eine Rückerstattungspflicht bezogener Leistungen einschließlich Verzinsung zur Folge haben können. Außerdem ist bekannt, dass durch falsche Angaben u.U. Straftatbestände, wie z.B. Betrug, verwirklicht werden.
7. Die Förderung durch die Landeshauptstadt München wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltung ausreichend berücksichtigt. Dabei besteht die Verpflichtung, auf Plakaten, Programmen, Flyern etc. und im Internet auf die städtische Förderung hinzuweisen und das kleine Stadtwappen sowie den Schriftzug "gefördert von der Landeshauptstadt München" abzubilden.

Bankverbindung:

Name des Empfängers:

IBAN:

BIC:

Diesem Antrag sind beigefügt (Pflichtvorlage):

- Veranstaltungskonzept bzw. Ausschreibung der Veranstaltung mit den Informationen gemäß §11 Abs.7 Nr.2a i.V.m. Abs.5 Nr.3 Spoför (u.a. Ziel und Zweck der Veranstaltung, wie z.B. Nachwuchsförderung, Integration, Inklusion, Gesundheitswirkung, Imagewirkung sowie Zielgruppenanalyse, erwartete Teilnehmer-/Besucher Anzahl, Ablauf- und Aufbaupläne, geplante Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, erwartete Medienresonanz u.ä.)
- Detaillierter Gesamtkosten- und Finanzierungsplan (Aufstellung aller voraussichtlichen Kosten sowie zur Verfügung stehender Finanzierungsmittel wie z.B. Werberechte, Sponsoring o.ä.) gemäß §11 Abs.7 Nr.2b Spoför inkl. Aufschlüsselung der erforderlichen Eigenbeteiligung gemäß §11 Abs.4 Nr.3 i.V.m. §2 Abs.6 Spoför
- Schutzzerklärung in Bezug auf die Lehre von L.Ron Hubbard (Scientology) (unter www.sport-muenchen.de) gemäß §1 Abs. 5 Spoför

Optional sind beigefügt:

- Vertragliche Vereinbarungen über Mieten, Werbung, Fernsehrechte etc. (falls vorhanden)
- Nachweise über finanzielle Beteiligung Dritter (falls vorhanden)

Ort

Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/-in bzw. des/der Vertretungsberechtigten (ggf. Stempel):